

# Meinungen zu verkürzter Schulzeit

Beitrag von „Momo86“ vom 29. August 2004 14:44

...ja, KLASSEN-Gesellschaft, das ist wohl EIN Stichwort...

Es war schon zu meiner Schulzeit so, und ich stelle nun fest, es hat sich nichts daran geändert...- der Anteil von Mitschülern nichtdeutscher Herkunft in den Schulklassen meiner Söhne am Gym. geht gegen 0 (wohingegen sie an HS-Klassen überrepräsentiert sind!)

Gutsituierte deutsche Mitbürger...- seinerzeit, ca.1980, musste noch der Beruf der Eltern am `Elitegymnasium` angegeben werden. Da bei mir nur hätte stehen können: Bürobote bzw. Rentner (das war schon geradezu `anrühlich`) , bekam ich immer den elterlichen Ratschlag: "kaufmänn. Angestellt. !" Warum, habe ich erst in Klasse 7/8 verstanden...

Eines aber war damals anders: Wir waren 33 Schüler in der 5.Klasse - davon nur 9 Mädchen und 24 Jungs!

Denn: Mädchen heiraten sowieso und brauchen kein Abitur!

(Was auch die Meinung meiner Eltern war - aber ich war damals schon "hartnäckig" !)

Von diesen 33 legten an dieser Schule 1986 insgesamt 11 Schüler ihr Abitur ab: 7 Jungen, 4 Mädchen.

Cecilia